Pressebericht

Mit 12 neuen Mitgliedern in die Schiesssaison 2014

Die Gesellschafter/Innen der Schützengesellschaft Zofingen fanden sich am 7. März 2014 zur Generalversammlung ein. Mit 65 Anwesenden war der Saal des Restaurants Schützenstube gut besetzt. Präsident Hans Holenstein begrüsste die Anwesenden und führte sie durch die 17 Traktanden. Einleitend äusserte er einige Gedanken zum Milizsystem welchem in der Schweiz immer noch eine grosse Bedeutung zukommt. -*„Wir schaffen es immer wieder genügend Hilfe zu finden. Trotzdem habe ich so meine Sorgen. Der Vorstand braucht neue junge Leute mit frischen Ideen. Es wird immer schwieriger junge Leute zu finden, die gewillt sind Verantwortung zu übernehmen. Der Trumpf, dass wir eine prestigeträchtige Gesellschaft mit Beziehungen zu den meisten grossen und traditionellen Schützengesellschaften der Schweiz unterhalten, ist attraktiv. Wir müssen aber trotzdem intensiv kommunizieren. Die Motivation für Freiwilligenarbeit ist vielschichtig. So kann es die Kameradschaft sein, die Herausforderung Neues kennen zu lernen, das gute Gefühl geholfen zu haben oder das eigene Beziehungsnetz zu erweitern.“*
Über das Protokoll der letzten Generalversammlung und den Jahresbericht (siehe www.sgzofingen.ch/ über uns/Volltreffer) wurde abgestimmt. Zum Gedenken der verstorbenen Gesellschafter Dr. Franco Lasagne, Dr. Rudolf Lutz, Marc Landolt und Edwin Straub erhoben sich die Anwesenden. Mit wenigen Austritten und erfreulichen 12 neu Eintretenden konnte der Mitgliederstand auf 198 gehalten werden. Die Jahresrechnung, kontrolliert durch ein Treuhandbüro und revidiert durch die Revisoren, wies eine positive Bilanz aus. Die Einnahmen vom jährlich organisierten Stadtschiessen fliessen mehrheitlich in die Jugendförderung und Unterstützung des Schiesssportes. An der gesellschaftseigenen Liegenschaft, Restaurant Schützenstube, wurde gemäss eines langjährigen Investitionsplanes das Dach und die Fassaden renoviert und anfangs Jahr erhielt das Restaurant eine vollständig neue Küche.

In den Vorstand wurde als Schützenmeister, neu Kurt Fritschi gewählt. Auch dieses Jahr reisen Mitglieder des Vorstandes zu verschiedenen Delegiertenversammlungen von Verbänden und zu Festivitäten von befreundeten Gesellschaften im näheren Umkreis, aber auch bis nach Genf oder Engelberg.

Weiter gab der Präsident bekannt, dass der Erinnerungsverband Burgdorf die Schützengesellschaft Zofingen ehrte und sie als Stammgesellschaft erkor. Als Herausforderung 2014 hat sie SG Zofingen die „Pflicht“ das Habsburgschiessen zu organisieren. Momentan (bis 23.03.2014) läuft noch die Wahl zum Sportstar 2013 der Region Zofingen. Hans Holenstein bat die Anwesenden ihre Stimmen an die nominierten Schützen abzugeben. Zum Schluss dankte er dem Vorstand und den Mitgliedern für die grosse Hilfe. -*„Alle tragen zum Gedeihen und zur Kameradschaft in der Gesellschaft unermessliches bei.“ SRü*

Resultate:

Heinz Linder	**2.Aargauer-Feldmeisterschafts-Medaille 300 m**.
Silvia Plaz	2. Feldmeisterschafts- Medaille
Franz Josef Plaz	3. Feldmeisterschafts- Medaille

Auf Eidgenössischer Ebene

Christelle Tchuissé,	**Twin-Award** für 177 P. 25m Feldschiessen
Samuel Wüest,	**Twin-Award** für 177 P. 25m Feldschiessen

Auf Kantonaler Ebene

Christian Klauenbösch, Standard,	Aargauermeister
Christian Klauenbösch, C-Match,	2. Rang
Walter Stauber, Pistole Standard,	2. Rang
Sebastian Fernandez, C-Match,	3. Rang

Auf Bezirksebene

Hansruedi Marti	Bezirksmeister Feld A
Eva Marti	1. Rang Wiggertaler Becherschiessen, 97 P.
Franz Josef Plaz	Bezirksmeisterschaft, 3. Rang Ordonn.
Thomas Sommerhalder	3. Rang Wiggertaler-Meistersch.